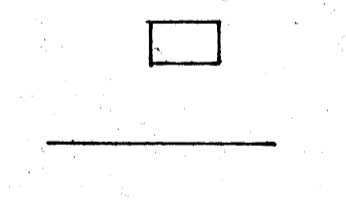
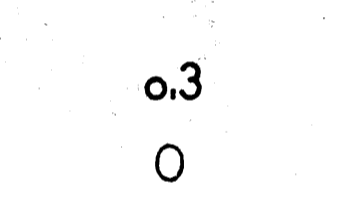
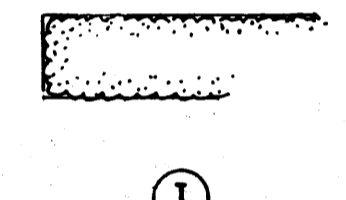
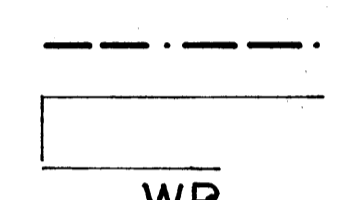
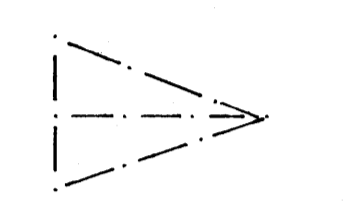
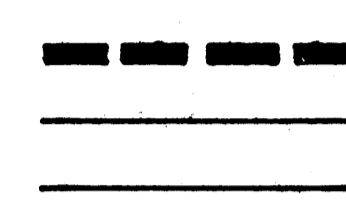


STADT SOLTAU BEBAUUNGSPLAN NR.40 „WALDFRIEDHOF II“

NORDEN
M. 1: 1000



I. Verbindliche Festsetzungen

1. Flächengrenzen
2. Straßengrenzlinien und Verkehrsflächen
3. Nichtreiecke: sie sind ständig in der Nicht freizuhalten. Bauliche Anlagen und Bepflanzungen (z. B. Zäune und Hecken) in mehr als 80 cm Höhe über den Fahrbahnen sind unzulässig.
4. Mindestgrundstücksgröße im Wohngebiet 750 qm
5. Baugrenze
6. Nicht überbaubare Grundstücksflächen (z. B. privates Grün)
7. M = Reines Wohngebiet
8. FRIEDHOF FLÄCHEN
9. Zahl der Vollgeschosse, zwingend
10. Grundflächenzahl
11. Offene Bauweise

II. Zwangsmittel

Wer die Festsetzung an diesem Plan nicht einhält, kann durch Zwangsgeld bis zu 500,- DM, das hiermit angedroht wird, dazu angehalten werden. Statt durch Zwangsgeld kann die Erfüllung auch durch Restrukturierung auf Kosten des Pflichtigen durchgesetzt werden.

III. Übrige Darstellungen

- vorhandene Gebäude
- vorhandene Grenzen
- vorhandene Straßen
- Parzellennummern

1. ausgearbeitet
im Auftrage und im Einvernehmen mit der Stadt Soltau.
Soltau, den 21.8.1967

Landkreis Soltau
- Bauabteilung -
Der Oberkreisdirektor
im Auftrage:
Nordmann

2. Öffentlich ausgelegt
gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960
(BBL. I. S. 341) in der Zeit vom 14.10.68 bis zum
14.11.68

Soltau, den 29.10.69 L.S. gez. Dr. Peters
(Siegel) Stadtdirektor

3. Aufgestellt
gemäß § 2 (1) des BBauG und als Untergang gemäß § 10 BBauG vom
23.6.1960 (BBL. I. S. 341) und § 6 der Niedersächsischen
Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. GVB. S. 55) in der Fassung
des Gesetzes vom 18.4.1963 (Nds. GVB. S. 255) vom Rat der
Stadt Soltau beschlossen am 27.3.69

Soltau, den 29.10.69
gez. Lindloff L.S. gez. Dr. Peters
Stadtdirektor (Siegel) Bürgermeister Stadtdirektor

4. Genehmigt
gem. § 11 d. Bundesbaugesetzes
vom 23.6.60
Lüneburg den 4.2.1970
Der Regierungspräsident
G.Z. 214-So 43/32
im Auftrage:
L.S. gez. Nordmann

5. Öffentlich ausgelegt gemäß § 12 BBauG aufgrund des Bekanntmachungs
vom 23.2.70 mit Auslauf vom 25.2.70
Der Bebauungsplan tritt mit der
Bekanntmachung in Kraft.

Soltau, den 25.2.70 L.S. gez. Dr. Peters
(Siegel) Stadtdirektor

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters
und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und
Plätze vollständig nach (Stand vom 27.10.68)

Soltau den 28.10.69
L.S. gez. Heopings
Vermessungsoberrat